

## PLATO 2022 – Plattdeutsch in der Kirche

**Name, Vorname:**

*Ehlers, Eckart*

**Geburtsdatum:**

*6. Juli 1939*

**Geburtsort:**

*Kiel*

**Ort, der das eigene Platt am meisten geprägt hat:**

*Kieler Osthafen*

**kirchliche Tätigkeit:**

*Pastor i. R.*

**Beschreiben Sie den Anteil, den Plattdeutsch in Ihrem Kirchenleben einnimmt und benennen Sie konkrete Anwendungsbeispiele (etwa: in Gemeindegremien, in Trauergesprächen, im Austausch mit anderen Geistlichen usw.):**

*Während der Dienstzeit: Plattdeutsch in Gesprächen mit Gemeindegliedern, besonders in den 4 eingepfarrten Dörfern  
2 plattdeutsche Gottesdienste jährlich  
viele plattdeutsche Gottesdienste in Schleswig-Holstein und im nördlichen Niedersachsen,  
viele plattdeutsche Amtshandlungen, Plattdeutsche Andachten seit mehr als 45 Jahren;  
Veröffentlichung von Büchern mit plattdeutschen Geschichten*

**Beschreiben Sie den Anteil, den Plattdeutsch in Ihrem Alltagsleben einnimmt und benennen Sie konkrete Anwendungsbeispiele (etwa: Gespräche mit Nachbarn, Freunden oder innerhalb der Familie, beim Einkaufen usw.):**

*Während der Dienstzeit etwas 15 % der Gespräche auf den Dörfern. Sehr viele Gespräche in ‚missingsch‘ – gemischtes Platt- und Hochdeutsch bis heute*

**Diese Daten und Angaben können im Zusammenhang mit Texten des Projekts „Plattdeutsches Tonarchiv 2022“ vom Institut für niederdeutsche Sprache veröffentlicht werden.**

*Ja!*